



Volkswagen Mitarbeiter haben so viele gute Ideen wie nie zuvor

Volkswagen Mitarbeiter haben so viele gute Ideen wie nie zuvor. Ideenmanagement legt Halbjahresbilanz 2013 mit Bestwerten vor. Mitarbeiter bringen mehr als 33.000 Verbesserungsvorschläge ein. Einsparungen von 63 Millionen Euro im ersten Halbjahr erzielt. Wolfsburg, 19. Juli 2013 - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Volkswagen in Deutschland haben im ersten Halbjahr dieses Jahres 33.397 Verbesserungsideen eingebracht. Das sind zwei Prozent mehr als zur Halbzeit des Vorjahres. Der Automobilhersteller spart dadurch 63,6 Millionen Euro ein - so viel wie noch nie zuvor in einem Halbjahr - und acht Prozent mehr als in den ersten sechs Vorjahresmonaten. "Die Kreativität und Findigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ebenso beeindruckend wie die Bestmarke von 33.397 Verbesserungsideen. Der Rekordwert von 63,6 Millionen Euro bei den Einsparungen in den ersten sechs Monaten dieses Jahres macht deutlich: Die Vorschläge überzeugen durch Qualität, Nachhaltigkeit und Effizienz", betonte Pirka Falkenberg, Leiterin Konzern-Ideenmanagement, bei der Vorstellung der Halbjahresbilanz 2013 in Wolfsburg. Klaus Schneck, Betriebsrat und Vorsitzender des Ausschusses Ideenmanagement bei Volkswagen, sagte: "Unsere Kolleginnen und Kollegen sind die Experten vor Ort. Niemand im Unternehmen kennt ihr Arbeitsumfeld so gut wie sie. Pfliffige Ideen aus der Belegschaft bringen unser Unternehmen weiter voran. Jede Ideengeberin und jeder Ideengeber trägt dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit von Volkswagen zu stärken und die Arbeitsplätze an den Volkswagen Standorten zu sichern." Bis zur Jahresmitte sind an den Standorten Wolfsburg, Braunschweig, Salzgitter, Hannover, Emden und Kassel sowie in Chemnitz und Zwickau 14.582 Verbesserungsideen prämiert worden, ein Plus von fünf Prozent. Diese Vorschläge hat Volkswagen mit Prämien an die Ideengeber von insgesamt rund 11,5 Millionen Euro vergütet, eine Zunahme um zwei Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Kürzlich führte eine Verbesserungsidee zudem zu einer Patentanmeldung: Zwei Mitarbeiter der Aggregateentwicklung haben mit großem Tüftler-Ehrgeiz eine neuartige Kunststoff-Schnellkupplung für Kraftstoffleitungen erfunden, die preiswerter und qualitativ besser ist als die ursprüngliche Lösung mit einem teuren Metallgehäuse. Volkswagen spart mit dieser Mitarbeiteridee nun jährlich rund 700.000 Euro ein. Die patentierte Kunststoffkupplung zeichnet sich durch einen ausgeklügelten Rast- und Löse-Mechanismus sowie ein integriertes Rückschlagventil aus. Das sicherheitsrelevante Bauteil hat alle Labortests und Prüfungen zur Fahrzeugsicherheit, zum Beispiel auf absolute Dichtigkeit, bestanden. Zudem verhindert das Rückschlagventil selbst marginale Durchflussschwankungen in der Kraftstoffleitung, sogenannte Pulsationen. Das verbessert die Akustik im Fahrzeug und erhöht den Fahrkomfort. Ähnlich markante Vorschläge zeichnet das Volkswagen Ideenmanagement als "Idee des Monats" aus. Die Mitarbeiterzeitung "autogramm" stellt die Ideengeber dazu vor. "Wir wollen Frauen und Männer motivieren, ihre Ideen einzubringen, damit noch mehr Geistesblitze überspringen - von Team zu Team und von Werk zu Werk", erklärte Pirka Falkenberg.

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.